

# Workshops im Rahmen von VU und ISEK für die Stadt Burgdorf

## 15. bis 18.03.2021

**Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept und  
vorbereitende Untersuchungen zur Aufnahme der  
Innenstadt Burgdorfs in die Städtebauförderung**

## Einführungsworkshop am 15.03.2021

- ISEK und VU: Hintergrund und Ziele
- Die Untersuchungsgebiete
- Was bedeutet Städtebauförderung?
- Erste Ergebnisse der Datenauswertung
- Ergebnisse der Online-Beteiligung
- Ausblick für das weitere Verfahren
- Diskussion



## ISEK - Hintergründe und Ziele

- Sofern vorhanden: Abzuleiten aus einem gesamtstädtischen, übergeordneten Konzept
- Überblicksartige Analyse der Gesamtstadt/Kernstadt
- Zu erstellen unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Entwicklung eines strategischen Leitbildes und von Entwicklungszielen
- Zeigt Quartiere mit zu vertiefendem Untersuchungsbedarf auf

## ISEK – das Untersuchungsgebiet



„Kernstadt“ als ISEK-  
Untersuchungsgebiet:

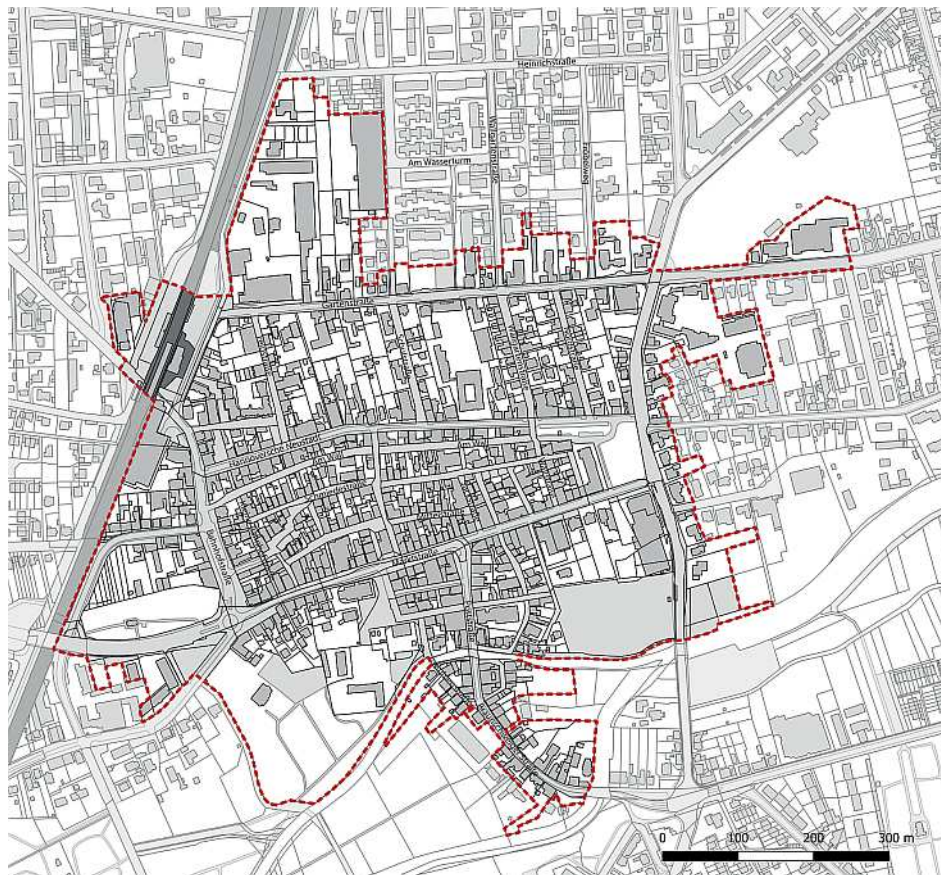
- Burgdorf-Mitte
- Weststadt
- Südstadt
- Heeßel
- Hülptingsen

ohne Ortschaften

## Vorbereitende Untersuchungen - Hintergründe und Ziele

- Setzt auf Befunden des ISEK auf
- Vertiefte fachliche Bestandsaufnahme der Situation im Untersuchungsgebiet, u.a. **Planungsrecht; Bevölkerung/Sozialstruktur/Wirtschaft/Eigentümerstruktur; städtebauliche Struktur, Verkehr, Gebäude- und Wohnungsstruktur, Modernisierungsbedarf, Freiflächen, Infrastruktur**
- u.a. durch Begehungen, Akteursgespräche, Auswertung vorliegender Studien, Gutachten, Planungen usw.
- Formulierung der Sanierungs- und Handlungsbedarfe
- Beteiligungsveranstaltungen (Online-Beteiligung, Workshops)
- Erneuerungskonzept → was soll konkret umgesetzt werden ...
- Kosten und Finanzierungsübersicht → ... und was kostet das Ganze?

## Vorbereitende Untersuchungen - das Untersuchungsgebiet



komplette Innenstadt als  
Untersuchungsgebiet

außerdem:

- Raiffeisen-Areal
- Prinzhornschule, IGS
- BEST-Areal
- Braunschweiger Str. zw.  
Aue und Gümme kanal

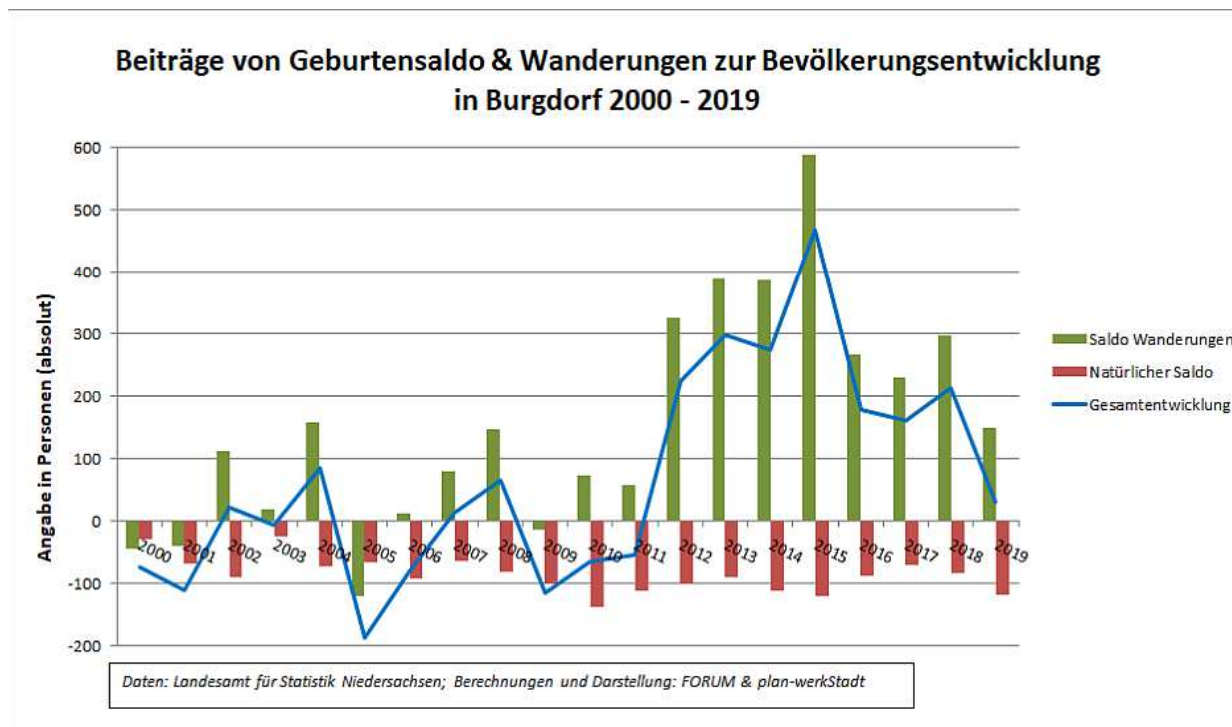
## Die Städtebauförderung

- Instrument zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Zweck: Beseitigung städtebaulicher Missstände
- Bund-Länder-Programm: Ein Drittel Bund, ein Drittel Land, ein Drittel Kommune
- Drei Teilprogramme:
  - Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne
  - Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten
  - Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten

## Die Städtebauförderung

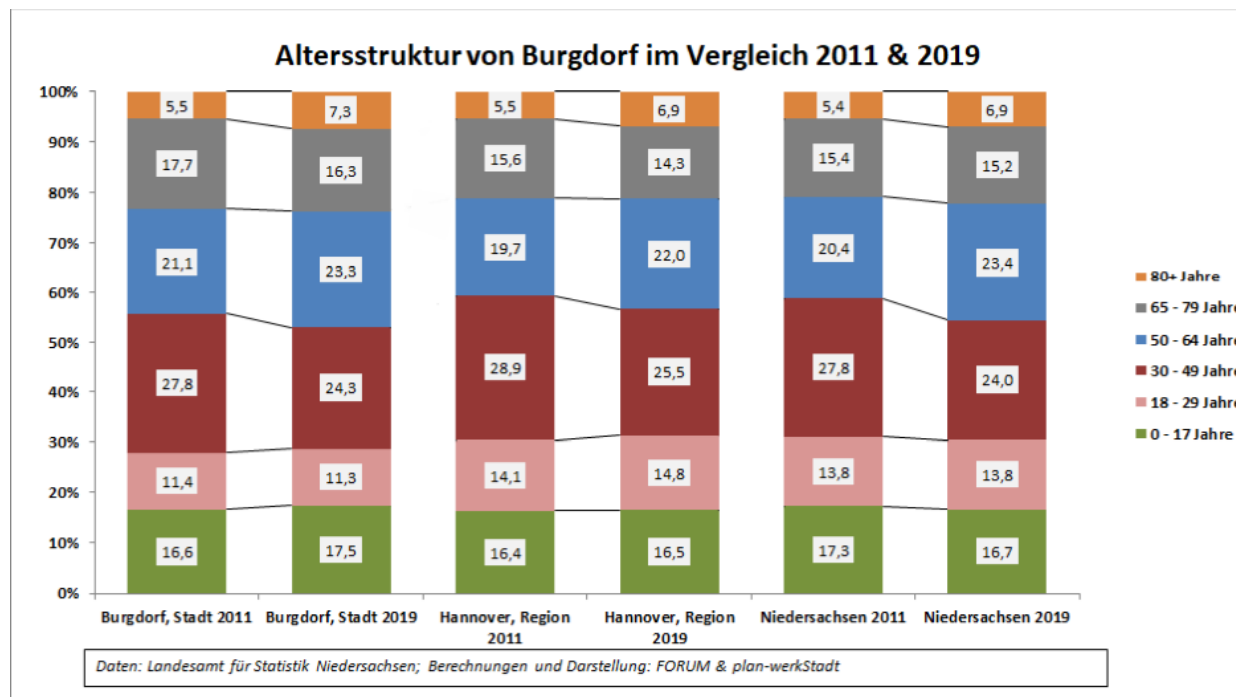
- Die Städtebauförderung fördert baulich-investive Maßnahmen
- Die Städtebauförderung hat „städtebauliche Gesamtmaßnahmen“ zum Ziel, in denen verschiedene Stränge der Quartiersentwicklung gebündelt werden sollen
- Die Fördermaßnahmen laufen ca. 10 Jahre (bis zu 15 Jahre)
- Die Gesamtkosten liegen üblicherweise zwischen 1 und 20 Mio. Euro
- Die Fördermittel sind „geschenkt“. Allerdings können Wertsteigerungen, die dadurch erfolgen, abgeschöpft werden.

## Ergebnisse der Datenauswertung



- Die positive Bevölkerungsentwicklung Burgdorfs ist in letzter Zeit ausschließlich auf Wanderungen zurückzuführen (nat. Saldo stetig im negativen Bereich um die „minus 100“)

## Ergebnisse der Datenauswertung



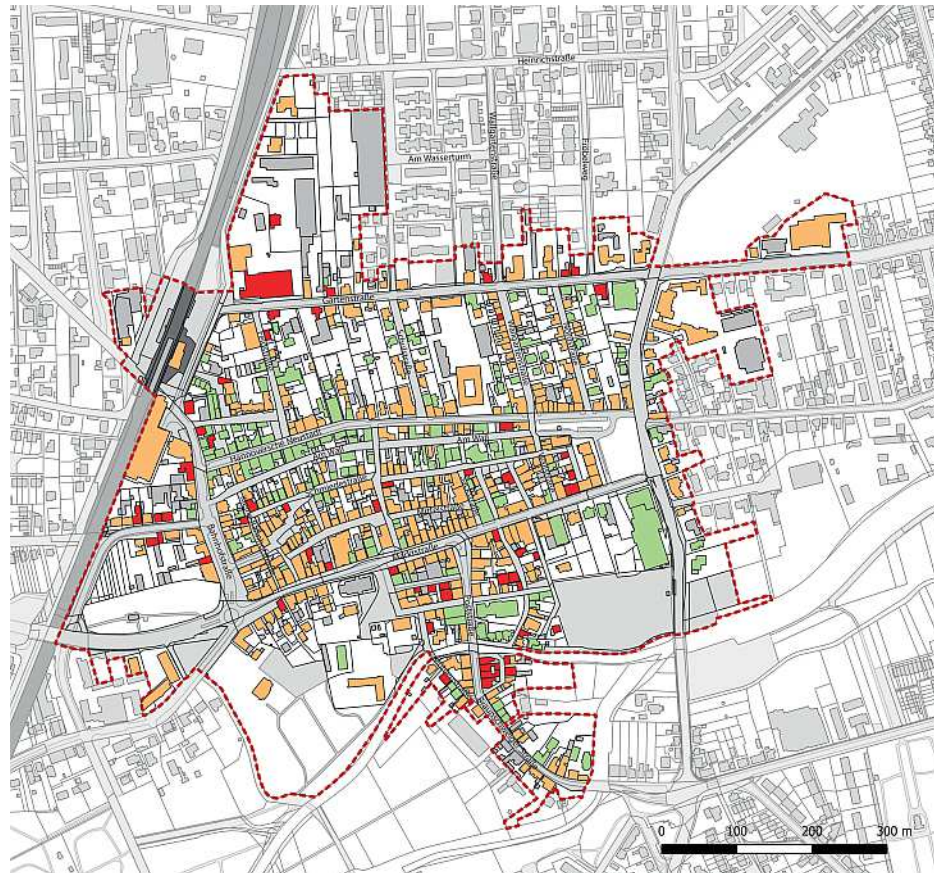
- Anteilig mehr Menschen im Rentenalter und mehr Minderjährige als in den Vergleichsregionen Hannover (Region) und Niedersachsen.
- Sehr ähnliche Entwicklungstendenzen von 2011 auf 2019 in Burgdorf und den Vergleichsregionen.

## Ergebnisse der Gebäudeerhebung



Über 2.000 Gebäudefotos

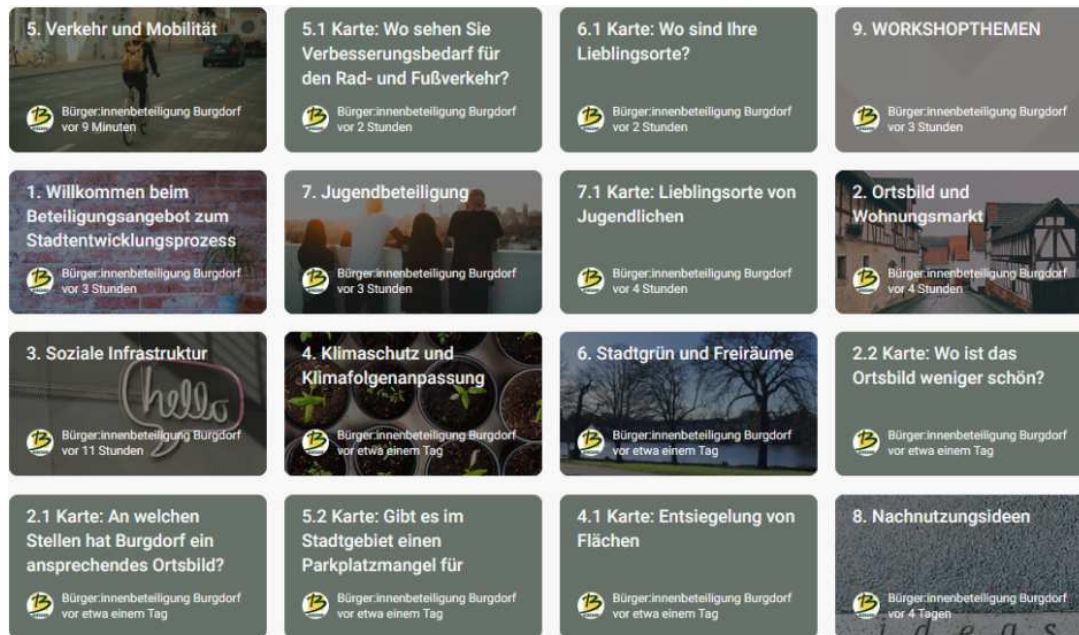
## Ergebnisse der Gebäudeerhebung



### Gebäude mit Sanierungsbedarf

-  Gering bis mittel
-  Mittel bis hoch
-  Hoch bis sehr hoch

## Online-Beteiligung



Online-Beteiligung mit  
einem Pinnwand-Tool

Für Kommentare, eigene  
Fotos, Grafiken

Zeitraum: 15. bis 28.  
Februar

[www.padlet.com/buergerbeteiligungburgdorf](http://www.padlet.com/buergerbeteiligungburgdorf)



## Wichtigste Ergebnisse der Online-Beteiligung

- Großes Interesse an Fragen der Verkehrsentwicklung (z.B. Radverkehr, Fußgängerzone, Einbahnstraßensystem etc.)
- Optionen für Hochbrücke: Tunnel, Querung auch für Fußgänger u. Radfahrer
- Angespannter Wohnungsmarkt (Neuausweisungen, Wohnprojekte)
- Bahnhofstraße/-umfeld als Handlungsschwerpunkt
- Kreative Lösungen für zukünftige Umnutzungen (Raiffeisen, IGS)
- Mehr Angebote für Jugendliche gewünscht
- Stadtpark als positives Beispiel, trotzdem Verbesserungsbedarf
- Klimaschutz: bei Mobilität und Energie, aber auch durch Entsiegelungsmaßnahmen

## Wie geht es weiter?

- Drei Thematische Workshops
  - **1: Öffentlicher Raum und Aufenthaltsqualität** - wie wichtig sind Grün- und Freiflächen sowie der öffentliche Straßenraum für das Funktionieren der Innenstadt?
  - **2: Innenstadt als lebendiges Zentrum** - wie kann die bislang gut funktionierende Mischung aus Einzelhandel, Wohnen und Erholung gestärkt werden?
  - **Verkehrskonzept Innenstadt** - welche Gründe und Optionen zur Neuordnung der verschiedenen Verkehre gibt es?
- Ratsbeschluss im April oder Mai
- Abgabe Städtebauförderungsantrag am 31. Mai
- Bekanntgabe der Aufnahme in die Städtebauförderung im Frühjahr 22 ???

## Städtebauliche und funktionale Missstände

### Themenworkshop 1 am 16.03.2021:

#### Öffentlicher Raum und Aufenthaltsqualität

Wie wichtig sind Grün- und Freiflächen sowie der öffentliche Straßenraum für das Funktionieren der Innenstadt?

## Städtebauliche Missstände: Aufenthaltsqualität

- Geringe Aufenthaltsqualität in den Einkaufsstraßen: Lärm, Abgase, Enge, zu wenig Sitzbänke und Wetterschutz
- Grünflächen: Stadtpark relativ gut, „Aldi-Park“ schlecht
- Spitta-Platz: Potenzial, aber geringe Aufenthaltsreize
- Dominanz des fahrenden und ruhenden Pkw-Verkehrs
- Beispiel: Verschenkter Raum zw. Minnenstr. und Bergstr.
- Keine informellen Aufenthaltsangebote für Jugendliche

## Städtebauliche Missstände: Gestaltungsmängel

- Bahnhofstraße: Aushängeschild für Bahnreisende/Pendler
- Außenwirkung der Innenstadt:
  - Eingangssituationen zur Innenstadt wenig einladend
  - Orientierung des Rewe nur zum Schützenplatz
- Gebäude mit Sanierungsstau/Leerstand
- Raiffeisen-Gelände stellt in dieser Lage Fehlnutzung dar
- Großer Nachholbedarf an Barrierefreiheit

## Städtebauliche und funktionale Missstände

### Themenworkshop 2 am 17.03.2021:

#### Innenstadt als lebendiges Zentrum

Wie kann die bislang gut funktionierende Mischung aus Einzelhandel, Wohnen und Erholung gestärkt werden?

## Städtebauliche und funktionale Missstände / Wohnen

- Wohnungsmangel führt zu Problemen auf dem Burgdorfer Wohnungsmarkt, auch in der Innenstadt.
- Generationswechsel funktioniert in manchen Wohnquartieren der Innenstadt möglicherweise nicht
- Bedarf an Projekten gemeinschaftlichen Wohnens
- Gibt es ein Stellplatzproblem für Bewohner in der Innenstadt?
- Entwicklungsziel: Wohnstandortqualität verbessern

## Städtebauliche und funktionale Missstände / Einzelhandel

- Großer Vorteil: Nahversorger direkt in der Innenstadt (REWE)
- Konflikt zwischen Beeinträchtigungen durch Kunden-/Lieferverkehre und Bewohnerinteressen
- Lagenachteile für Einzelhandel abseits der Marktstraße
- Erstaunlich: Bisherige Beteiligung hat keine Rückmeldungen aus der Händlerschaft ergeben
- Entwicklungsziel: Einzelhandel in der Innenstadt gegenüber starker Konkurrenz (Einkaufszentren, Onlinehandel) stärken

## Städtebauliche und funktionale Missstände / Freizeit

- Innenstadt übernimmt teilweise Freizeit-Versorgungsfunktion für die ganze Stadt
- Bedarf an Kommunikation und Vernetzung (insb. bei Senioren, aber auch bei anderen Gruppen) – Begegnungszentrum?
- Geringe Bandbreite an Freizeitinfrastruktur vorhanden (z.B. Gastronomie)
- Hannover als starke Konkurrenz für Freizeitangebote
- Stadtpark als grüner Kern Burgdorfs mit kleineren Mängeln
- Entwicklungsziel: Wohnzufriedenheit durch ergänzende Angebote erhöhen

## Städtebauliche und funktionale Missstände

### Themenworkshop 3 am 18.03.2021:

#### Verkehrskonzept Innenstadt

Welche Gründe und Optionen zur Neuordnung der verschiedenen Verkehre gibt es?

## Städtebauliche und funktionale Missstände / Verkehr

- Die Marktstraße wird durch den Verkehr in ihrer Funktion als wichtigster Einkaufs- und Erlebnisraum Burgdorfs beeinträchtigt (hohes Verkehrsaufkommen, tw. Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung, Parksuchverkehr, Querungshindernisse für Fußgänger)
- Eine Aufwertung der Marktstraße wird nur zu Lasten des fließenden und ruhenden Verkehrs funktionieren.
- Zeitweise Schwerlastverkehre zum Raiffeisen-Standort durch Wohngebiete

## Städtebauliche und funktionale Missstände / Verkehr

- Verbesserungswürdige Radverkehrsinfrastruktur im gesamten Innenstadt- und Kernstadtbereich
- Verkehrsinfrastruktur als Angstraum (z.B. Parkhaus am Bahnhof, Bahnunterführung für Fuß-/Radverkehr)
- Ersatzneubau für Bahnüberführung notwendig: Schmäler, mit Fuß- und Radweg, Wegfall der Brückenparkplätze?
- Schützenplatz: Ebenerdige Parkplätze sind Platzverschwendung. Alternative: Mehrstöckige Parkpalette? Auch woanders?



Wie ist Ihre Meinung?